

## Pressemitteilung

### **Vorlesetag im Studierendencafé „Zur Auszeit“**

**Hof - Seit 2004 ist der bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest. Die Veranstaltung ruft auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung jedes Jahr im November zum Vorlesen auf. In diesem Jahr beteiligt sich auch das neue Studierendencafé „Zur Auszeit“ (Karolinenstraße 30, Hof) an der Veranstaltung. Am Freitag, den 17. November 2023 ab 16 Uhr werden zwei Stunden lang sieben ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser Kindern ab 5 Jahren spannende und faszinierende Geschichten näherbringen – ganz unter dem diesjährigen Motto „Vorlesen verbindet“.**

„Wir möchten mit der Beteiligung am Vorlesetag für Kinder und Erwachsene ein kleines Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen – und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher“, so die Organisatorinnen Amy Rehde vom Verein Kulturdrang e.V., der das neue Studierendencafé betreibt und Prof. Dr. Viktoria Bachmann von der Hochschule Hof, welche das Projekt tatkräftig unterstützt.

Für die teilnehmenden Kinder stehen kostenfrei Wasser, Apfelschorle und Muffins zur Verfügung. Daneben wird es gegen kleines Geld auch Kindercocktails geben. Den Eltern steht währenddessen das gewohnte Angebot von „Zur Auszeit“ zur Verfügung. Umrahmt wird die Veranstaltung zusätzlich durch die Kinderband „Blue Sky“. Die Teilnahme am Vorlesetag ist kostenlos.

Der Vorlesetag ermöglicht es im Rahmen bundesweiter Veranstaltungen, die Lesekultur in Deutschland zu stärken und das Bewusstsein für die Bedeutung des Lesens in der Bildung und im Alltag zu schärfen.

#### **Pressekontakt:**

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3006  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

#### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das

breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.